

Empfehlungen aus dem Bücherbestand des Hospizbüro:

Stand 17.05.2018

Literaturliste nach Thema und Autoren nach ABC

Trauer

Autor	Titel	Verlag	Ersch.- Jahr	ISBN-Nr.
Canaciks Jorgos	Ich sehe deine Tränen	Kreuzverlag	1987	3783108772
Canacakis Jorgos	Ich begleite dich durch deine Trauer	Kreuzverlag	1990	3 7831 2179 5 978-3-7831-2179-7
Kast Verena	Trauern	Kreuzverlag	1982	3783106605
Kopp-Breinlinger Karina Rehenberg-Winter Petra	In der Mitte der Nacht beginnt ein neuer Tag Mit Verlust und Trauer leben	Kösel	2004	3-466-36619-4
Kübler-Ross Elisabeth	Über den Tod und das Leben danach	Die Silberschnur	1999	3-923 781-02-4
Neysters Peter / K.-H. Schmitt	Denn sie werden getröstet werden Das Hausbuch zu Leid u. Trauer Sterben und Tod	Kösel	1993	3-466-36395-0
Rinder Nicole Rauch Florian	Das letzte Fest	Irisiana	2012	978-3-424-15156-5 817 2635 4453 6271
Dr. Tausch-Flammer Daniela	Die letzten Wochen und Tage	Diakonisches Werk		

Hospiz

Autor	Titel	Verlag	Ersch.- Jahr	ISBN-Nr.
Albrecht/Orth/Schmidt	Hospizpraxis Ein Leitfaden für Menschen die sterbenden helfen wollen	Herder	1995	3-451-04399-8
Bauby Jean-Dominique	Schmetterlinge und Taucherglocke	Dtv	1998	3-423-12565-9
Saunders Cicely	Hospiz und Begleitung im Schmerz	Herder Spektrum	1990	3-451-04213-4

Patientenverfügung / Recht / Nachschlagewerke

Autor	Titel	Verlag	Ersch.- Jahr	ISBN- Nr.
Klie T., Student J.-C.	Die Patientenverfügung Was Sie tun können, um richtig vorzusorgen	Herder	2001	3-451- 05044-7
Putz Wolfgang Steldinger Beate 2 Bücher	Patientenrechte am Ende des Lebens	dtv / Beck	2003	3 423 05696 7 dtv/ 3 406 49623 7 Beck

Sterben

Autor	Titel	Verlag	Ersch.- Jahr	ISBN- Nr.
Borasio Gian Domenico	Über das Sterben	C.H. Beck	2012	978 3 406 61708 9
Borsasio Gian Domenico	Selbstbestimmt Sterben	C.H. Beck	2014	978 3 406 66862 3
Fässler-Weibel Peter	Wenn Eltern sterben	Paulusverlag/Verlag zum Ziel	1995	3-7228- 0307- 0358-6/ 3-909245- 09-9
Garner Helen	Das Zimmer	BV Berlin Verlag	2008	978-3- 8270- 0833-6
Gill Derek	Elisabeth Kübler Ross Wie sie wurde wer sie ist	Kreuz Verlag	1981	3-7831- 0631-1
Hermann Uwe	Kinder sterben anders	GTB Gütersloher Verlagshaus	1999	3-579- 00994-x
Jox Ralf J.	Sterben lassen	Edition-koerber- trifung	2011	978-3- 89684- 087-5
Kuric Johanna Raischl Josef	Nahe sein, loslassen	Herder	2003	3-451- 28233-X
Otterstedt Carola	Sterbenden Brücken bauen	Herder	3-451- 05518-X	2001
Van der Stap Sophie	Heute bin ich blond	Droemer Verlag	2008	978-3-426- 27443-9
Beutel Helmuth/ Tausch Daniela (Buch unter Beutel)	Sterben-eine Zeit des Lebens	Quell Verlag	1989	3-7918- 2257-8
Tausch Flammer Daniela	Sterbenden nahe sein	Herder spektrum	1993	3-451- 04919-8
Tausch Flammer/Bickel	Wenn ein Mensch gestorben ist- wie gehen wir mit dem Toten um?	Herder	1995	3-451- 23693-1
Tolmein Oliver	Keiner stirbt für sich	Bertelsmann	2006	10:3-570-

	allein			00897-5/ 13:978-3- 570- 00897-3
Tretner Andrea	Wer nicht fragt, stirbt dumm	Irisiana	2014	978-3-424- 15261-6

Kinder

Autor	Titel	Verlag	Ersch.- Jahr	ISBN- Nr.
Bauer Jutta	Opas Engel	Carlsen	2003	3-551- 51609-X
Donnely Elfie	Servus Opa, sagte ich leise	C. Dressler Verlag	1977	3 7915 1985 9
Eichler Irmgard	Löwenzahn und Butterblume	Irmgard Eichler	2016	978-3-00- 052871-2
Nilsson Ulf Eriksson Eva	Die besten Beerdigungen der Welt	Beltz & Gelberg	Aug. 2012	978-3- 407- 76114-9
Fried Amelie Gleich Jacky	Hat Opa einen Anzug an?	Hanser Verlag	1997	3-446- 19076-7
Gätjen Heike	Wie ist das mit dem Tod	Baumhausverlag	2007	978-3- 8339- 2709-6
Diakonisches Werk der Ev. Kirche in Deutschland	Wie Kinder trauern	Diakonie	2002	-----
Varley Susann	Leb wohl, lieber Dachs	Annette Betz Verlag	1992	3-219- 10283-2
Witt Eva	Bernis Opa	Bayerische Krebsgesellschaft	978-3-00- 030142-1	2010

Empfehlungen von ehrenamtlichen HospizbegeleiterInnen des Hospizvereins:

Bausewein Claudia	„Sterben ohne Angst“	Kösel Verlag	978-3-466- 37136-5	2015
Kurze Inhaltsangabe: Die Autorin ist Lehrstuhlinhaberin für Palliativmedizin an der LMU München und Direktorin der Klinik für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München. Die Palliativmedizin will den Menschen so begleiten, dass er seinen Blick langsam wenden kann – weg von der Aussicht, sterben zu müssen, hin zum Augenblick, zum Hier und Jetzt. Es geht in dem Buch um die Gestaltung und Betreuung der letzten Tage und Stunden der Schwerstkranken auf allen Ebenen.				
Bruhns Annette Lakotta Beate Pieper Dietmar	Demenz-Was wir darüber wissen, wie wir damit leben	978-3-442-15757-0	Goldmann Verlag	2013
Das Buch erklärt die wichtigsten Fragen zum Thema mit zahlreichen Fallbeispielen. Die Autoren sind oder waren beim Spiegel Verlag in Hamburg und berichten auch über die jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnisse und geben überdies viele nützliche Informationen und Tipps.				
Cardinal Claudia	Trauerheilung	Verlagsgemeinschaft topos plus	978-3- 8367-	2011

			0761-9	
Kurze Inhaltsangabe: Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist für viele eine furchtbare Vorstellung. Konfrontiert mit dem Tod sind wir oft ratlos. Ausgehend von konkreten Fällen stellt die Autorin neue tragfähige Wege zur Bewältigung individueller Trauer vor. Sie gibt eine Vielzahl von praktischen Anregungen, wie der Einzelne den notwendigen Prozess des Trauerns selbst gestalten kann.				
Cardinal Claudia	Weil wir sterblich sind	MensSana-Knauer Verlag	978-3-426-87438-7	2009
Kurze Inhaltsangabe: Die Autorin, eine Sterbeamtin, zeigt, wie sich jeder bewusst mit dem Abschied vom Leben auseinandersetzen kann. Sie sagt: Der Tod ist nur ein Übergang.				
Dobrick Barbara	„Wenn die alten Eltern sterben“	Herder Verlag	978-3-7831-2866-6	2010
Kurze Inhaltsangabe: Mit dem Tod der Eltern wird die eigene Kindheit endgültig zu Grabe getragen und gleichzeitig in der Erinnerung belebt, mit allem Schönen und Schrecklichen.				
Dr. med. Eben Alexander	Blick in die Ewigkeit	Ansata Verlag	978-3-7787-7477-9	2012
Die faszinierende Nahtoderfahrung eines Neurochirurgen! Pim van Lommel, der Autor des Bestsellers „Endloses Bewusstsein“ sagt: Ein wundervolles Buch, das mich zutiefst berührt. Es hat das Potential, viele wissenschaftliche Tabus zu brechen.				
Fässler-Weibel Peter	Nahe sein in schwerer Zeit	Verlagsgemeinschaft topos plus	978-3-8367-0412-0	2009
Ein Informations- und Arbeitsbuch für alle, die Angehörige von Sterbenden oder Gestorbenen stützen und ihren Trauerprozess positiv beeinflussen möchten. Der Schweizer Autor führt eine Praxis für Paar- und Familientherapie und gründete die Stiftung „Begleitung in Leid und Trauer“. Außerdem leitet er die psychosoziale Krisenintervention bei Unfällen und Katastrophen in Winterthur.				
Küpper-Popp Karolin und Ida Lamp	„Rituale und Symbole in der Hospizarbeit“	Gütersloher Verlagshaus	978-3-579-06836-7	2010
Kurze Inhaltsangabe: Ein Praxisbuch, das zur Arbeit mit Ritualen und Symbolen ermutigt durch - detaillierte Informationen über den Hintergrund: Verständnis von Symbolen und Ritualen, Reflexion ihrer Wirkung im Kontext von Sterben, Abschied und Trauer - Darstellung innerhalb der hospizlichen Arbeitsfelder - systematisches Nachdenken				
Lenz Sabine	Die Fähigkeit zu sterben	Rowohlt Verlag	978-3-498-03803-8	2014
Kurze Inhaltsangabe: In diesem Buch werden Krankheits- zu Lebensgeschichten: es geht um Verleugnung, Angst, Auflehnung und Erschöpfung wie auch um die Fähigkeit, sein Schicksal anzunehmen. Menschen reagieren unterschiedlich auf die Diagnose Krebs – sie kommen zu Wort.				
Longaker Christine	„Dem Tod begegnen und Hoffnung finden“	Piper Verlag	978-3-492-25722-0	2009
Kurze Inhaltsangabe: Die amerikanische Autorin, die Mitbegründerin eines Hospizes in Kalifornien ist, geht der Frage nach, wie man sich emotional und spirituell auf das tabubeladene Thema vom eigenen Sterben vorbereiten kann. Sie bezieht auch tibetisch-buddhistische Lehren mit ein.				
Müller-Busch H. Christof	Abschied braucht Zeit-Palliativmedizin und Ethik des Sterbens	Suhrkamp Verlag	978-3-518-46368-0	2012
Kurze Inhaltsangabe: In seinem tief sinnigen Plädoyer für einen würdigen Tod spricht einer der				

<p>bekanntesten und erfahrensten Palliativmediziner Deutschlands nicht nur über die Bedeutung von Schmerzinderung, von Trost und Beistand für die Sterbenden und ihre Angehörigen, sondern auch von der Notwendigkeit, dem Tod Raum und Zeit zu geben, seinen Moment zuzulassen.</p>				
Paul Chris	Warum hast du uns das angetan	Goldmann Verlag	978-3-442-17325-9	2012
<p>Ein Begleitbuch für Trauernde, wenn sich jemand das Leben genommen hat</p>				
Paul Chris	Wie kann ich mit meiner Trauer leben	Gütersloher Verlagshaus	978-3-579-00925-7	2000
<p>Kurze Inhaltsangabe: Die Autorin ermutigt Trauernde, sich Raum und Zeit für ihre Gefühle und inneren Veränderungen nach dem Tod eines vertrauten Menschen zu nehmen. Beispiele aus ihrer Arbeit als Trauerbegleiterin und der Vergleich mit anderen Kulturen geben Anregungen für einen lebensbejahenden Umgang mit der eigenen Trauer.</p>				
Renz Monika	Von der Chance wesentlich zu werden	Jungfermann Verlag	978-3-87387-664-4	2011
<p>Kurze Inhaltsangabe: Vom „Mut zur Reife“ ist hier die Rede und von der Kraft bewussten authentischen Lebens. „Wesentlich werden“ in Leben und Sterben könnte über allen Beiträgen dieses Buches stehen. Monika Renz ist Leiterin der Psychoonkologie und Musik-Psychotherapie am Kantonsspital St. Gallen. Sie gibt Vorträge zu Themen menschlicher Prägung und Reifung, zu Leiden und Sterben, Kommunikation am Sterbebett, zu Spiritualität und Kernfragen christlicher Theologie.</p>				
Renz Monika	„Hinübergehen“- Was beim Sterben geschieht	Kreuzverlag	978-3-451-61029-5	2011
<p>Kurze Inhaltsangabe: Die Autorin beschreibt klar und sensibel wie Schwerkranken ihr Sterben erleben: als Übergang und Schwelle hinüber in einen Zustand außerhalb von Schmerzen und Not. Der Inhalt ist ein überzeugendes Plädoyer gegen eine aktive Sterbehilfe</p>				
Stolp Hans	Demenz-Wenn sich die Seele zurückzieht	Aquamarin Verlag	978-3-89427-700-0	2016
<p>Kurze Inhaltsangabe: Der Autor widmet sich dem Umgang mit diesem Krankheitsbild aus einer spirituellen Sicht, in der die Ganzheit von Körper, Seele und Geist beachtet wird.</p>				
Tretner Andrea	„Wer nicht frag, stirbt dumm“	Irisiana Verlag	978-3-424-15261-6	
<p>Kurze Inhaltsangabe: Die Autorin stellt sich und 14 Interviewpartnern (darunter Anselm Bilgri) ungewöhnliche Fragen rund um den Tod und erhält originelle Antworten. Ein buntes Kaleidoskop zu einem „schwarzen“ Thema, das sich sehr unterhaltsam und liebenswert liest.</p>				
Schäfer Klaus	Sterben-aber wie? Ein Leitfaden für einen guten Umgang mit dem Tod	Verlag Friedrich Pustet	978-3-7917-2381-5	2011
<p>Kurze Inhaltsangabe: Ziel dieses Buches ist es unsere Hilflosigkeit angesichts des Sterbens zu verringern. Der Autor beantwortet alle wesentlichen Fragen von Angehörigen und Begleitenden: „Wie erkenne ich, ob Sterbende Schmerzen haben?“ – „Wie lange nimmt der Sterbende noch wahr, was ich ihm sage?“- „Was ist nach dem Tod eines Angehörigen zu tun?“ und er formuliert Vorschläge für die Segnung des Sterbenden.</p>				
Specht-Tomann Monika/Doris Tropper	„Zeit des Abschieds“-Sterbe- und Trauerbegleitung	Patmos Verlag	978-3-491-72519-5	2007
<p>Kurze Inhaltsangabe: Dieses Buch spannt einen weiten inhaltlichen Bogen von der Sterbebegleitung über die Auseinandersetzung mit zentralen Lebensthemen Schwerstkranker, die schwierige Kommunikation am Sterbebett bis hin zur Trauerbegleitung. Beide Autorinnen</p>				

waren maßgeblich am Aufbau und Organisation der Hospizbewegung in der Steiermark beteiligt.				
Specht-Tomann/Doris Topper	Wege aus der Trauer	Kreuz Verlag	978-3-7831-1905-7	2001
Kurze Inhaltsangabe: Hier liegt eine Art Reisebegleiter durch das Land der Trauer vor. Er beschreibt die Phasen der Trauer, beleuchtet die typischen Trauerreaktionen, gibt Impulse und Anregungen für den Umgang mit Trauersituationen und zeigt Möglichkeiten der Trauerbegleitung.				
Yalom Irvin D.	„In die Sonne schauen“-Wie man die Angst vor dem Tod überwindet	Verlagsgruppe Random House GmbH	978-3-442-73838-0	2010
Kurze Inhaltsangabe: Über die Dinge im Leben, die wirklich wichtig sind. Ein Buch über die Hoffnung, dass wir begreifen, wie kostbar jeder Moment ist und wie tröstlich unser Miteinander, wenn wir unserer Endlichkeit wirklich ins Auge sehen. Der Autor nähert sich in diesem Buch einer der größten Fragen der Menschheit sowohl auf der professionellen wie auch auf einer zutiefst persönlichen Ebene.				
Witt-Loers Stephanie	Trauernde begleiten	Vandenhoeck & Ruprecht Verlag	978-3-525-63020-4	2010
Kurze Inhaltsangabe: Die Autorin ist Trauerbegleiterin und möchte Menschen Mut machen für die Begegnung mit Trauernden. Geeignet ist das Buch für jeden Menschen, denn wir alle begegnen Trauernden: zu Hause und in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in Hospizen, in Krankenhäusern, in Arztpraxen, in Gemeinden, Vereinen und in Schulen. Jeder von uns kann selbst trauernd sein oder ein Trauernder werden....				